
Warendorf-DOKR
Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter
26.-28.07.2019
LP,WB KL.A

Veranstalter : Reit- und Fahrverein Warendorf e.V. 465701033
und DOKR

Nennungsschluss: 02.07.2019

Nennungen an:

DOKR-Veranstaltungsbüro - Antje Erpenbeck
Freiherr-von-Langen-Str. 15
48231 Warendorf
Tel.: 02581 6362-148
Fax: 02581 6362-224
Email: aerpenbeck@fn-dokr.de

Vorläufige ZE

Fr.: 6,7,8,14,15,16
Sa.: 2,4,11,13
So.: 3,5,10,12

Richter: Karsten Theise, Cornelia Endres, Monika Schnepper, Elisabeth Geismeyer, Wolfgang Erdenbrecher, Fritz Lutter, Tonus Lehmkuhl, Rainer Sprungmann

Parcourschef Gelände und Springen: Karl-Heinz Nothofer
Technischer Delegierter: Fritz Lutter

Turnierleitung: Markus Scharmann

Hufschmied: wird Samstag und Sonntag vor Ort sein

Besondere Bestimmungen

1. Es werden nur Nennungen von Teilnehmern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt. Die Nennungen müssen von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online System eingereicht werden. Einsätze/Nennungen und die LK-Abgabe müssen über das Online-System per Lastschriftverfahren bezahlt werden.

Die Bereitstellung der Zeiteinteilung und weiterer Informationen erfolgt im Internet unter www.fn-neon.de. Es erfolgt kein Postversand.

Sollten Nennungen/Einsätze nicht korrekt gezahlt werden, wird die Abrechnung direkt mit dem zuständigen Landesverband vorgenommen.

2. Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe in Höhe von 1,00 € mit der Nennung zu entrichten (ausgenommen Theorie, Vormustern und Sporttest).

3. Platzierung: Gem. § 25 LPO hat bei einer Platzierung bis zu 1/3 der gestarteten Teilnehmer nur das zu platzierende 1/4 einen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises. Preisgelder sind bis spätestens 1 Stunde nach Veranstaltungsende abzuholen. Der Veranstalter ist berechtigt, für die vom Pferdebesitzer/Teilnehmer zu verantwortende Turnierabrechnung und/oder Geldpreisauszahlung nach PLS eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€ zu erheben.

4. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte oder Unterbringung auf dem LKW sind nicht erlaubt. Die Kosten für die Boxen betragen 120,- € (Stroh) bzw. 130,- € (Späne) pro Pferd/Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung für die Dauer der Veranstaltung. Die Anzahl der Boxen ist mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt anzugeben!

Bis 10 Tage vor der Veranstaltung muss dem Veranstalter verbindlich die endgültig benötigte Boxenzahl angegeben werden, Stornierungen nach diesem Zeitpunkt können nicht erstattet werden.

5. Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nur von den Personen geritten werden, die sie in den LP vorstellen, andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Auch darf das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen. Auf dem Turniergelände darf nur in ordentlichem Reitanzug mit Kappe gem. § 68 LPO und Startnummern geritten werden.

6. Quartierbestellungen sind selbst vorzunehmen. Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 40,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden. Für Bestellungen nach Nennungsschluss wird eine Gebühr in Höhe von 60,-€ berechnet.

7. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände des DOKR/BSP in Warendorf statt.

8. Das FN-Merkblatt "Vormustern" (Vormustern/ Führen eines Pferdes an der Hand) kann bei Bedarf bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Abteilung Jugend angefordert werden.

9. Eine Teilung gem. § 50 LPO der Kombinierten Prüfung sowie der einzelnen Teilprüfungen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

10. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen - vgl. Teil D der LPO unterwirft.

11. uvex-Länderabend:

Der uvex-Länderabend wird am Samstagabend auf dem DOKR-Gelände stattfinden.

Wichtiger Hinweis: Die Karten für den Länderabend können über NeOn (weitere Leistungen) reserviert werden. Der Kostenbeitrag für den Länderabend beträgt 10,- €/Person bzw. Karte (Buffet und alkoholfreie Getränke inklusive).

Die Abholung der Karten kann während der Veranstaltung nur durch die Mannschaftsführer erfolgen.

12. Atemalkoholkontrollen: Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

A. Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - Pferde

Zugelassene Teilnehmer: Junioren der Jahrgänge **2003** und jünger, die von ihrem Landesverband benannt wurden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2019 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Alle vom Landesverband benannten Reiter müssen den Anforderungen des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit gewachsen sein und den Ausschreibungskriterien entsprechen.

Mannschaft: Jeder Landesverband darf eine Mannschaft, bestehend aus drei bis fünf Teilnehmern stellen. Die Mannschaftsmitglieder müssen bis Meldeschluss benannt werden. Die drei besten Ergebnisse in der Gesamtwertung werden für die Mannschaft gewertet.

- Besteht eine Mannschaft aus drei Teilnehmern, so muss mindestens ein Mannschaftsmitglied 15 Jahre und jünger sein (*Anm.: entscheidend ist das Geburtsjahr*)
- Besteht eine Mannschaft aus vier bis fünf Teilnehmern, so müssen mindestens zwei Mannschaftsmitglieder 15 Jahre und

jünger sein (*Anm.: entscheidend ist das Geburtsjahr*).

Weitere Teilnehmer des Landesverbandes gehen als Einzelreiter an den Start.

Die Bildung von Mix-Mannschaften ist nicht zulässig.

Ausschlusskriterien:

- Teilnehmer der Junioren-Europameisterschaft der Vielseitigkeitsreiter 2018.
- Mitglieder des NK1 U18 Vielseitigkeit und Mitglieder U18 (Junioren) des NK2 Vielseitigkeit. Mitglieder des NK1 U16 Vielseitigkeit und Mitglieder U16 (Ponyreiter) des NK2 Vielseitigkeit sind auf Großpferden startberechtigt.
- Junioren, welche mit dem jeweiligen Pferd die DJM des Vorjahres bzw. des laufenden Jahres beendet haben.

B. Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter - Ponys

Zugelassene Teilnehmer: Junioren der Jahrgänge **2004** und jünger, die von ihrem Landesverband benannt wurden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2019 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Alle vom Landesverband benannten Reiter müssen den Anforderungen des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit gewachsen sein und den Ausschreibungskriterien entsprechen

Mannschaft: Jeder Landesverband darf eine Mannschaft, bestehend aus drei bis fünf Teilnehmern stellen. Die Mannschaftsmitglieder müssen bis Meldeschluss benannt werden. Die drei besten Ergebnisse in der Gesamtwertung werden für die Mannschaft gewertet.

Weitere Teilnehmer des Landesverbandes gehen als Einzelreiter an den Start.

Die Bildung von Mix-Mannschaften ist nicht zulässig.

Ausschlusskriterien: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder des NK1 U16 Vielseitigkeit

Zulässig ist es im gleichen Jahr die Goldene Schärpe, das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und dann die Deutsche Meisterschaft Pony Vielseitigkeit zu reiten.

Beschaffenheit der Plätze

Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Springplatz: 85 x 85 m Sand

Dressurplätze: 20 x 40 m Sand

Geländeplatz: Gras

Vorbereitungsplätze: Sand

Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter – Pferde

1. Komb. Prüfung Kl.A(E + 450,00 Euro, ZP)**

Einzel- und Mannschaftswertung

Einzelwertung: Ehrenpreise den Teilnehmern der an 1. - 3. Stelle platzierten Pferde und 450,-€ den Besitzern der platzierten Pferde, 45,-€ Züchterprämie

Mannschaftswertung: Ehrenpreise den an 1. - 3. Stelle platzierten Mannschaften

Pferde: 5j.+ält. , gem. § 64 LPO.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A. Die Kombinierte Prüfung besteht aus den Prüfungen Nr. 2, 3, 4, 5, 6 und 7 **oder** 8 dieser Ausschreibung. Teilnehmer und Pferde müssen in allen Teilprüfungen dieselben sein und starten. Die Startplätze müssen entsprechend in den jeweiligen Teilprüfungen reserviert werden.

Wichtig: Die Teilnehmer legen sich mit Abgabe der Nennung **verbindlich** fest, ob sie an dem Sporttest Schwimmen (Prüfung 7) **oder** Laufen (Prüfung 8) teilnehmen. Nennungen von Teilnehmern, die beide Prüfungen nennen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

Ausr. 70 Richtv: 601,660 Bewertung: gem. § 802, D LPO

Einsatz: 16,50 EUR; SF: ausgelost

2. Dressurprüfung Kl.A*(E + 150,00 Euro, ZP)

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Pferde: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A. Ausr. 70 analog Vielseitigkeitsprüfungen: Gerte nicht erlaubt, Vorderzeug erlaubt

Richtv: 402,A und § 404 LPO, unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers. Anforderungen gem. § 405 LPO.

Aufgabe VA 2, auswendig, Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 7,50 EUR; SF: ausgelost

3. Vormustern

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Richtv: WBO

Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebracht sein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

Ausrüstung und Anforderungen: gem. FN-Merkblatt "Vormustern/ Führen eines Pferdes an der Hand"

Einsatz: 0,00 EUR;

4. Stilspringprüfung Kl.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

mit Standardanforderungen **Teilprüfung der Prüfung Nr. 1**

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Ausr. 70 Richtv: 520,3f Parours: gem. Anlage, Tempo: 350 m/min

Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

5. Stil-Geländeritt Kl.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Pferde: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.
Ausr. 70 Richtv: 671,673 beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Teilnehmers, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen. Anforderungen: 12-15 Hindernisse, ca. 1.200 m Länge, Tempo: 400 m/min
Einsatz: 10,50 EUR; SF: ausgelost

6. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Richtv: WBO

Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren Band I. Der Fragebogen beinhaltet u.a. Fragen zur Pferdehaltung, Doping/Medikation und Reitlehre. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0. Ein Fragebogen je Mannschaft. Die Mannschaftsreiter lösen die Theorie gemeinsam. Einzelreiter ohne Mannschaft werden vor Ort zu Vierer- bzw. Fünfer-Gruppen zusammen gelost. Die erzielte Wertnote wird mit 4 multipliziert und bildet so das Theorieergebnis der Mannschaft.

Einsatz: 0,00 EUR; SF: ausgelost

7. Sporttest Schwimmen

Teilprüfung der Prüfung Nr. 1

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Teilnehmer, die in Prüfung 8 (Sporttest Laufen) starten sind nicht zugelassen.

Geforderte Mindestteilnehmerzahl: 5. Sollten weniger als 5 Nennungen in dieser Prüfung vorliegen, werden die genannten Teilnehmer hierüber umgehend informiert und starten in Prüfung Nr. 8 (Sporttest Laufen).

Wichtig: Jeder Teilnehmer legt sich mit Nennung verbindlich fest, ob er in der Prüfung 7(Sporttest Schwimmen) **oder** 8 (Sporttest Laufen) startet. Nennungen von Teilnehmern, die beide Prüfungen nennen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

Richtv: WBO

Bewertung: gem. beigefügter Tabelle

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5; SF: ausgelost

Schwimmen:

600 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 600 m.

Die Strecke wird im Freistil zurückgelegt, d.h. jeder Schwimmer kann die Art zu starten und zu schwimmen frei wählen. Beim Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren.

Das Startkommando nach der "Zwei-Start-Regel" lautet:

1. langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes
2. "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein

3. kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinanderfolgende kurze Pfliffe durch den Starter. Die Fehlstartleine muss fallengelassen werden. Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so erhält er in dieser Teilprüfung -10,0 Punkte, verbleibt aber in der Wertung. Der Startraum darf nur von den Kampfrichtern und den Wettkampfteilnehmern betreten werden. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Schwimmer entlang der Längsseite des Schwimmbeckens zu begleiten. Einsprüche und Proteste sind direkt (über die Mannschaftsführer) an den FN-Beauftragten zu richten. Die Teilnahme am Sporttest ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit. Mit Abgabe der Nennung legt sich der Teilnehmer verbindlich fest, ob er in Prüfung 7 der 8 startet.

8. Sporttest Laufen

Teilprüfung der Prüfung Nr.1

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu A.

Teilnehmer, die in Prüfung 7 (Sporttest Schwimmen) starten sind nicht zugelassen.

Geforderte Mindestteilnehmerzahl: 5. Sollten weniger als 5 Nennungen in dieser Prüfung vorliegen, werden die genannten Teilnehmer hierüber umgehend informiert und starten in Prüfung Nr. 7 (Sporttest Schwimmen).

Wichtig: Jeder Teilnehmer legt sich mit Nennung verbindlich fest, ob er in der Prüfung 7 (Sporttest Schwimmen) **oder** 8 (Sporttest Laufen) startet. Nennungen von Teilnehmern, die beide Prüfungen nennen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

Richtv: WBO

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5; SF: ausgelost

Laufen:

Grundlage Bewertung: Für den Sporttest werden Zeiten des Cooper-Ausdauertests zugrunde gelegt. Bei dem Cooper-Test handelt es sich um einen 12-minütigen Dauerlauf, bei dem die in dieser Zeit zurückgelegte Strecke ermittelt wird.

Ablauf: Die Läufer legen auf einer gut messbaren Wegstrecke/Rundbahn in 12 Minuten die für sie größtmögliche Strecke zurück. Die zurückgelegte Strecke wird dann anhand beiliegender Bewertungstabelle einer Wertnote zugeordnet, welche einfach (Koeffizient 1) in die Kombinierte Wertung des Bundesnachwuchschampionates einfließt. Die Bewertung erfolgt getrennt für Jungen und Mädchen.

Das Startkommando lautet:

1. "Auf die Plätze" (die Läufer nehmen die Starthaltung ein)
2. "Los" o. Startschuss (die Läufer starten)

Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern, Gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation führen.

Die Läufer werden in regelmäßigen Zeitabständen von einer hierfür bestimmten Person über die noch verbleibende Zeit über Lautsprecher informiert. Für die letzten 10 Sekunden wird ein Countdown runter gezählt. Nach bei der Durchsage „Stopp“ dürfen die Läufer geringfügig auslaufen um dann stehenzubleiben, bis ein für sie zuständiger Streckenposten die zurückgelegte Strecke ermittelt hat.

Die Läufer dürfen Hilfsmittel zur Zeitmessung mit sich führen (z.B. Geländeuhren).

Der FN-Beauftragte kann Proteste (nur über die Mannschaftsführer) entgegennehmen und ggf. eine Disqualifikation aussprechen. Die Teilnehmer müssen Rückennummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind.

Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Bewertung der Kombinierten Prüfung:

Mannschaft und Einzelwertung:

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktsomme werden für die Teilprüfungen

Gelände : Dressur : Springen : Vormustern : Theorie : Sporttest

mit dem Koeffizienten

5 : 4 : 4 : 1 : 1 : 1

multipliziert, die Notensummen addiert und ergeben so die Endsumme.

Sieger ist die Mannschaft/der Teilnehmer mit der höchsten, nach o.g. Verfahren ermittelten Endsumme. Bei Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 5; besteht auch hier Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 2 usw.

In einer Teilprüfung ausgeschiedene bzw. nicht angetretene Teilnehmer bleiben in der Wertung. Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote - 10,0, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Teilnehmers im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.

Bundesnachwuchschampionat der Vielseitigkeitsreiter – Ponys

9. Komb. Pony- Prüfung Kl.A(E + 450,00 Euro, ZP)**

Einzel- und Mannschaftswertung

Einzelwertung: Ehrenpreise den Teilnehmern der an 1. - 3. Stelle platzierten Ponys und 450,-€ den Besitzern der platzierten Ponys, 45,-€ Züchterprämie.

Mannschaftswertung: Ehrenpreise den an 1. - 3. Stelle platzierten Mannschaften.

Ponys: 5j.+ält. , gem. § 64 LPO

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.
Die Kombinierte Prüfung besteht aus den Prüfungen Nr. 10, 11, 12, 13, 14 und 15 **oder** 16 dieser Ausschreibung.

Teilnehmer und Ponys müssen in allen Teilprüfungen dieselben sein und starten. Die Startplätze müssen entsprechend in den jeweiligen Teilprüfungen reserviert werden.

Wichtig: Die Teilnehmer legen sich mit Abgabe der Nennung **verbindlich** fest, ob sie an dem Sporttest Schwimmen (Prüfung 15) **oder** Laufen (Prüfung 16) teilnehmen. Nennungen von Teilnehmern, die beide Prüfungen nennen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Bewertung: gem. § 802, D

Einsatz: 16,50 EUR; SF: ausgelost

10. Ponystilspringprfg.KI.A(E + 200,00 Euro, ZP)**

mit Standardanforderungen

Teilprüfung der Prüfung Nr.9

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Ausr. 70 Richtv: 520,3f Parcours gem. Anlage, Tempo: 350 m/min

Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

11. Vormustern

Teilprüfung der Prüfung Nr. 9

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Richtv: WBO

Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebracht sein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

Ausrüstung und Anforderungen: gem. FN-Merkblatt "Vormustern/ Führen eines Pferdes an der Hand"

Einsatz: 0,00 EUR; SF: ausgelost

12. Pony-Dressurprüfung KI.A*(E + 150,00 Euro, ZP)

Teilprüfung der Prüfung Nr. 9

Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Ausr. 70 analog Vielseitigkeitsprüfungen: Gerte nicht erlaubt, Vorderzeug erlaubt

Richtv: 402,A und § 404 LPO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Teilnehmers. Anforderungen gem. § 405 LPO.

Aufgabe VA 2, auswendig, Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 7,50 EUR; SF: ausgelost

13. Ponystilgeländeritt KI.A(E + 250,00 Euro, ZP)**

Teilprüfung der Prüfung Nr.9

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5,6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Ausr. 70 Richtv: 671,673 beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Teilnehmers, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Von dieser Note werden

Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen. Anforderungen: 12 - 15 Hindernisse, ca. 1.200 m Länge, Tempo: 400 m/min
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

14. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prüfung Nr.9

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Richtv: WBO

Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren Band I, der Fragebogen beinhaltet u.a. Fragen zur Pferdehaltung, Doping/Medikation und Reitlehre. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme 10,0. Ein Fragebogen je Mannschaft. Die Mannschaftsreiter lösen die Theorie gemeinsam. Einzelreiter ohne Mannschaft werden vor Ort zu Vierer- bzw. Fünfer-Gruppen zusammen gelost. Die erzielte Wertnote wird mit 4 multipliziert und bildet so das Theorieergebnis der Mannschaft.

Einsatz: 0,00 EUR; SF: ausgelost

15. Sporttest Schwimmen

Teilprüfung der Prüfung Nr.9

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Teilnehmer, die in Prüfung 16 (Sporttest Laufen) starten sind nicht zugelassen.

Geforderte Mindestteilnehmerzahl: 5. Sollten weniger als 5 Nennungen in dieser Prüfung vorliegen, werden die genannten Teilnehmer hierüber umgehend informiert und starten in Prüfung Nr. 16 (Sporttest Laufen).

Wichtig: Jeder Teilnehmer legt sich mit Nennung verbindlich fest, ob er in der Prüfung 15 (Sporttest Schwimmen) **oder** 16 (Sporttest Laufen) startet. Nennungen von Teilnehmern, die beide Prüfungen nennen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

Richtv: WBO

Bewertung: gem. beigefügter Tabelle

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5; SF: ausgelost

Schwimmen:

600 m Freistil

Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 600 m.

Die Strecke wird im Freistil zurückgelegt, d.h. jeder Schwimmer kann die Art zu starten und zu schwimmen frei wählen. Beim Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren.

Das Startkommando nach der "Zwei-Start-Regel" lautet:

1. langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes
2. "Auf die Plätze": die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein
3. kurzer Pfiff: die Schwimmer starten

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinanderfolgende kurze Pfiffe durch den Starter. Die Fehlstartleine muss fallengelassen werden. Der Verursacher wird durch den Starter ermahnt. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so erhält er in dieser Teilprüfung -10,0 Punkte, verbleibt aber in der Wertung. Der Startraum darf nur von den Kampfrichtern und den Wettkampfteilnehmern betreten werden.

Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Schwimmer entlang der Längsseite des Schwimmbeckens zu begleiten. Einsprüche und Proteste sind direkt (über die Mannschaftsführer) an den FN-Beauftragten zu richten. Teilnahme am Sporttest ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit. Mit Abgabe der Nennung legt sich der Teilnehmer verbindlich fest, ob er in Prüfung 15 oder 16 startet.

16. Sporttest Laufen

Teilprüfung der Prüfung Nr.9

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4, 5, 6 V, gem. Teilnahmeberechtigung zu B.

Teilnehmer, die in Prüfung 15 (Sporttest Schwimmen) starten sind nicht zugelassen.

Geforderte Mindestteilnehmerzahl: 5. Sollten weniger als 5 Nennungen in dieser Prüfung vorliegen, werden die genannten Teilnehmer hierüber umgehend informiert und starten in Prüfung Nr. 15 (Sporttest Schwimmen).

Wichtig: Jeder Teilnehmer legt sich mit Nennung verbindlich fest, ob er in der Prüfung 15(Sporttest Schwimmen) **oder** 16 (Sporttest Laufen) startet. Nennungen von Teilnehmern, die beide Prüfungen nennen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

Richtv: WBO

Einsatz: 0,00 EUR; VN: 5; SF: ausgelost

Laufen:

Grundlage Bewertung: Für den Sporttest werden Zeiten des Cooper-Ausdauertests zugrunde gelegt. Bei dem Cooper-Test handelt es sich um einen 12-minütigen Dauerlauf, bei dem die in dieser Zeit zurückgelegte Strecke ermittelt wird.

Ablauf: Die Läufer legen auf einer gut messbaren Wegstrecke/Rundbahn in 12 Minuten die für sie größtmögliche Strecke zurück. Die zurückgelegte Strecke wird dann anhand beiliegender Bewertungstabelle einer Wertnote zugeordnet, welche einfach (Koeffizient 1) in die Kombinierte Wertung des Bundesnachwuchschampionates einfließt. Die Bewertung erfolgt getrennt für Jungen und Mädchen.

Das Startkommando lautet:

1. "Auf die Plätze" (die Läufer nehmen die Starthaltung ein)
2. "Los" o. Startschuss (die Läufer starten)

Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern, Gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation führen.

Die Läufer werden in regelmäßigen Zeitabständen von einer hierfür bestimmten Person über die noch verbleibende Zeit über Lautsprecher informiert. Für die letzten 10 Sekunden wird ein Countdown runter gezählt. Nach bei der Durchsage „Stopp“ dürfen die Läufer geringfügig auslaufen um dann stehenzubleiben, bis ein für sie zuständiger Streckenposten die zurückgelegte Strecke ermittelt hat.

Die Läufer dürfen Hilfsmittel zur Zeitmessung mit sich führen (z.B. Geländeuhren).

Der FN-Beauftragte kann Proteste (nur über die Mannschaftsführer) entgegennehmen und ggf. eine Disqualifikation aussprechen. Die Teilnehmer müssen Rückennummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind.

Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

Bewertung der Kombinierten Prüfung:

Mannschaft und Einzelwertung:

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktsomme werden für die Teilprüfungen

Gelände : Dressur : Springen : Vormustern : Theorie : Sporttest

mit dem Koeffizienten

5 : 4 : 4 : 1 : 1 : 1

multipliziert, die Notensummen addiert und ergeben so die Endsumme.

Sieger ist die Mannschaft/der Teilnehmer mit der höchsten, nach o.g. Verfahren ermittelten Endsumme. Bei Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 13; besteht auch hier Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 12 usw.

In einer Teilprüfung ausgeschiedene bzw. nicht angetretene Teilnehmer bleiben in der Wertung. Sie erhalten in dieser Teilprüfung die Wertnote - 10,0, welche mit dem jeweiligen Faktor der Teilprüfung multipliziert wird. Liegt das Gesamtergebnis eines Teilnehmers im Minusbereich, wird dieses auf 0,0 aufgerundet.

Genehmigungsvermerk

Die Veranstaltung vom 26.-28. Juli 2019 und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 03. Juni 2019
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.